

Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 17. Februar 2013 19:24

Zitat von chilipaprika

120-150% ausbilden, um dann eine Auswahl zu haben würde doch ausreichen oder?
Meinetwegen 200%, um einen Riesenschwund einzukalkulieren.

Aber 1000%?

(In NRW haben jetzt 90% keine Stelle!) Mein Gott, dann wären die NRW-Studis genauso sauer, wie die in SH, weil sie keinen Ref-Platz bekommen, aber warum dann Refs in eine qualitativ fragwürdige Ausbildung stecken (15 Refs an einer Schule, davon 5 Deutsch-Referendare!), um die danach eh in die Arbeitslosigkeit zu entlassen. Wenn schon nicht die Schraube vor dem Studium könnte man JETZT die vor dem Ref regulierend einsetzen.

Dass die Leute, die aus dem Osten wegen NC-Freiheit nach NRW gezogen sind, nach dem Ref nicht alle in Bussen Richtung Heimat fahren und dann in NRW bleiben und hier ALG 2 beziehen, wird wohl auch kein finanzieller Lotto-Gewinn sein.

Chili

ich frag mich immer woher diese zahlen kommen...

ich mag ja keine ahnung haben, aber wenn ich an das ref meines mannes denke (beendet im sommer 2012)..da haben fast alle direkt eine feste stelle bekommen (sek1 nrw).